



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten**

**Hay, John**

**Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587**

**VD16 H 844**

Die 8. Frag.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32773**



Die 6. Frag.

**S** Ihr getreuwe Außkunder der Schrifft wäret / wurden je die ganze H. Schrifft an die Handt nemmen / nicht nur etliche Bücher / die vbrigen aber / so wol deß alten Testaments / als deß neuwen / so euch zuwider seindt / verwerffen / gebt ihr aber hiermit nicht zuverstehen / das ihr mehr auff euch haltet / als auff die heiligen Apostel vnd Patriarchen / die weyl ihr euwere Lehr vnd Verstandt hochwichtiger achtet / als ihr Bücher vnd Schrifften / seyntemal die Schrifften der Bibel euch außgemüstert müssen werden / so bald sie anders fürhalten dan euwrer Lehr gemäß ist.

Die 7. Frag.

**I**st die heilige Schrifft der Secten Mantel / das ist / alle Secten ihr falsche Lehr mit der Schrifft zuvermändeln vnd beschönen / vnderstanden haben / wie Luther sagt an einem Orth / so ist freylich euwer neuwe Lehr auch nicht darumb glaubwürdiger / ob ihr gleichwol die Schrifft darzu gebrauchet / vnd fürwendet.

Die 8. Frag.

**W**ie dörfset ihr aber die Schrifft anbringen / als lehret ihr die Warheit darauß / so sie doch euwern Glauben keines wegs begreiffet / sonder vil mehr verwirffet vnd widerlegt / wie euch dann wol bewust / das ihr von den Catholischen mit der heiligen Schrifft genußsam seindt oberwisen worden / vnd jr euch darcheinandern mit der Schrifft selbst verdammet.

Die 9. Frag.

**W**ie sollte die Christenheit einig können bleyben / wann den Leuten / dem aemeynen Mann / ja den Beybern erlaube soll seyn / die Schrifft ihres gefallen zuverstehen / so doch die Gelehrten vnder euch / deren zahl nicht so groß / sich darin nichts veraleichen können / vnd je einer ein Spruch anderst / als der ander verstehen will / vnd auflegen.

Die